



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 06. November 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0119

**Emission und Entsorgung von Quecksilber  
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 31.10.2012**

Quecksilber ist ein giftiges Schwermetall, das bereits bei Zimmertemperatur Dämpfe abgibt. Bei der Aufnahme über den Verdauungstrakt ist reines metallisches Quecksilber vergleichsweise ungefährlich, eingeatmete Dämpfe wirken aber stark toxisch. Besonders toxisch sind vor allem die organischen Verbindungen des Quecksilbers, wenn sie mit der Nahrung aufgenommen werden. Je nach Aufnahme sind sowohl eine akute als auch eine chronische Vergiftung möglich. Gleichzeitig ist Quecksilber ein typisches Umweltgift, welches sowohl bei unsachgemäßer Verwendung, als auch bei der Entsorgung belasteter Materialien und Industrieprodukte freigesetzt werden. Ein Sonderfall sind möglich Quecksilberemissionen von Krematorien, welche aus Amalgamfüllungen der Zähne der Verstorbenen herrühren.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen

- (1) ob es bekannte Belastungen der Wiesbadener Atemluft mit Quecksilber gibt,
- (2) ob es in Wiesbaden quecksilberverarbeitende Betriebe gibt und ob von diesen Emissionen ausgehen,
- (3) ob es bekannte Probleme in den Sammelstationen der ELW für Energiesparlampen gibt (Glasbruch bei der Entsorgung),
- (4) ob das Wiesbaden Krematorium Quecksilber emittiert.

---

**Beschluss Nr. 0192**

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2012

Maritzen  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2012

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2012

Dezernat II In Verbindung mit Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller  
Oberbürgermeister